



# Mer sein capores mit Schuh unn mit Schtrümpe!

Soll mer Gott helfen, ich kann's nicht begräfen,  
Wie jetzt die Menschen meschugg' uff de Welt!  
Ober was helst mer das Zanken unn Raifen?  
Jau, mer verdient damit eppes ä Geld!

Kenn'n von der Fraibait nischt Rühmens g'nug machen,  
Sai'n capores vom Kopp bis zur Zaih!  
Was soll norr de Fraibait? Uff Ehre sum lachen,  
Wenn mer muß hungern, unn hungern thut waih!

Trogen Refarden an Hüfte unn Mügen,  
Globen Refarden se machen schaum frei,  
Waih mer geschriegen, soll Gott uns beschügen,  
Gott was vorr Menschen, au waih mer au waih!

Schwarz, roth unn güld! ganz gut sain de Farben,  
Ober de Farb' is ä Farbe doch blaß!  
Die Wunden der Menschbait werden offer vernarben  
Bloß durch Geleuren! Der Stuß, der is grauß!

Hoben de Dischterch das Recht, se hü daiten,  
Hob ich es aach, so wahr, as ich bin!  
Sogt norr, wer kann dieses Recht mer bestraien?  
Kainer! Drüm red' ich ganz offen aach bin!

Schwarz kümmt su erscht! d'raus hab' ich gelesen,  
Unn ich erklär' es ganz mutbig, beharzt,  
Dass, wenn mer früher verschwarz't schon gewesen,  
Sind mer uff Ehre jetzt recht erscht verschwarz't!

Noth is de Schaam! Weedt's übel nischt nehmen,  
As ich sich soge, uff daß Ihr es wißt,  
Muß mer sich über de Wirtschaft nischt schämen,  
Wenn in den Stootschag ka Groschen nischt ist?

Gold! Waih geschriegen! Jetzt kummen de Sachen!  
Weil nü der Stootschag so gänzlich ist leer,  
Sogt de Regierung 'eis gor nischt sum lachen,  
„Wir brauchen Nir' Gold, nü gebt es norr her!“

Schwarz, roth, güld also, verhaibt mich Ihr Laite,  
S'is doch ganz richtig, so wie ich's verstaib,  
Hais't doch nischt anders als „Waih, wir sind plaitte  
Mit Schuh un mit Schtrümpe, aub waih mer aub waih!“

Schnelldruck von E. Kitzsch, Adler-Strasse Nr. 6.

Aus der Sammlung H. v. Koenigswald

... es war auch schon früher so,  
daß gewisse Kreise gegen Schwarz-Rot-Gold hetzten

39